

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, denn der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im vergangenen Monat machte sich das Sicherheitskonzept für den Anleger auf jeden Fall bezahlt. Nur während einer zwischenzeitlich, deutlichen Kurserholung in der zweiten Monatshälfte hinkte der Kapitalschutz-Index dem Euro Stoxx 50 etwas hinterher, ansonsten gelang es dem Kapitalschutz-Index hervorragend, die

Kursverluste abzufedern. Das machte sich unter dem Strich bezahlt. Während der Euro Stoxx 50 insgesamt 4,10 Prozent an Wert verlor, büßte der Kapitalschutz-Index auf Monatsfrist nur 0,87 Prozent ein.

→ Mit einer jährlichen Rendite von 3,20 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 mit -0,54 Prozent. Dies wird erreicht bei einer deutlichen Senkung der Volatilität. So lag die Wertschwankung des Kapitalschutz-Index gerade einmal bei 2,58 Prozent, während sie beim Euro Stoxx 50 23,79 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger.

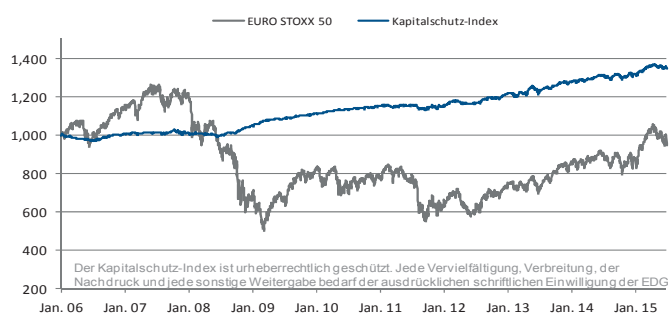
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

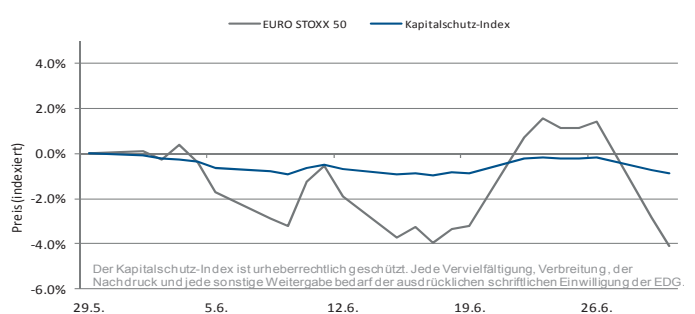
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	34,92 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-4,99 %
Entwicklung Juni 2015	-0,87 %	Entwicklung Juni 2015	-4,10 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,20 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,54 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,58 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,79 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungzeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im Juni machte sich

dieses Konzept wiederum bezahlt. Während der Euro Stoxx 50 auf Monatsicht 4,10 Prozent einbüßte, verlor der Aktienanleihen-Index im gleichen Zeitraum lediglich 1,37 Prozent. Der Kupon sank weiter von 5,47 auf 4,81 Prozent, der Basispreis verringerte sich von 3.117 auf 3.072 Punkte. Die Laufzeit verkürzte sich von 704 auf 673 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine p.a.-Rendite von +4,84 Prozent. Im Vergleichszeitraum erwirtschaftete der Euro Stoxx 50 eine p.a.-Rendite von +4,73 Prozent. Die Volatilität des Aktienanleihen-Index ist mit 11,05 Prozent deutlich geringer als beim Euro Stoxx 50 Index (22,70 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

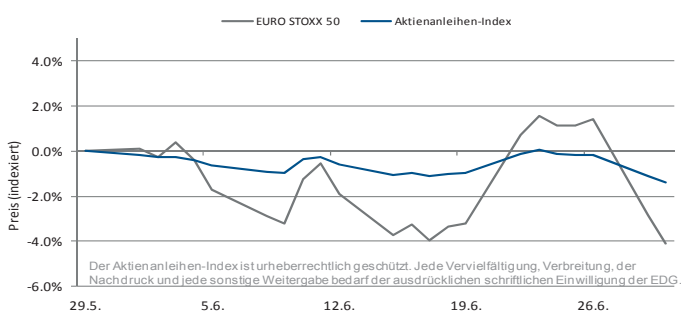
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	35,91 %	Entwicklung seit 2.1.2009	35,00 %
Entwicklung Juni 2015	-1,37 %	Entwicklung Juni 2015	-4,10 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	4,84 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,73 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	11,05 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	22,70 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Nur in einer kurzen Erholungsphase des Euro Stoxx 50 hinkte der Discount-Index dem Euro Stoxx 50 im Juni leicht hinterher. Ansonsten federte die Discount-Strategie die Verluste deutlich ab. Während der Euro Stoxx 50 auf Monatssicht Verluste in Höhe von 4,10 Prozent hinnehmen musste, verlor der Discount-Index nur 1,02 Prozent. Das entspricht immerhin einer Outperformance

von 3,08 Prozent. Der Cap erhöhte sich leicht von 2.839 auf 2.861 Punkte. Die Laufzeit verkürzte sich von 275 auf 252 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,72 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 0,54 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken aus. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 11,49 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,79 Prozent).

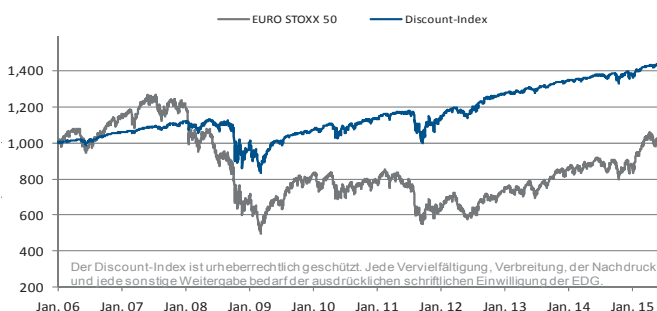
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

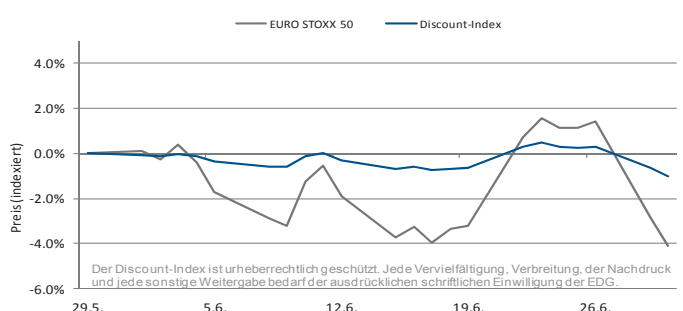
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	41,44 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-4,99 %
Entwicklung Juni 2015	-1,02 %	Entwicklung Juni 2015	-4,10 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,72 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,54 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,49 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,79 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse können Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des jeweiligen Basiswertes mithalten. In Abwärtsphasen werden Verluste dagegen leicht abgefedert. Beide Eigenschaften zeigten sich phasenweise auch im Juni 2015. Unter dem Strich hatte der Bonus-Index jedoch leicht die Nase vorn. Während der Euro Stoxx

50 auf Monatssicht 4,10 Prozent verlor, büßte der Bonus-Index im gleichen Zeitraum nur 3,27 Prozent an Wert ein. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) stieg von 1.846 auf 1.925 Punkte. Der Bonusbetrag (Bonuslevel) erhöhte sich von 3.634 auf 3.703 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich von 772 auf 808 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,32 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust in Höhe von 0,54 Prozent. Diese Überrendite von jährlich 2,86 Prozent gegenüber dem Euro Stoxx 50 wurde bei gleicher Wertschwankung in Höhe von 23,79 Prozent erzielt.

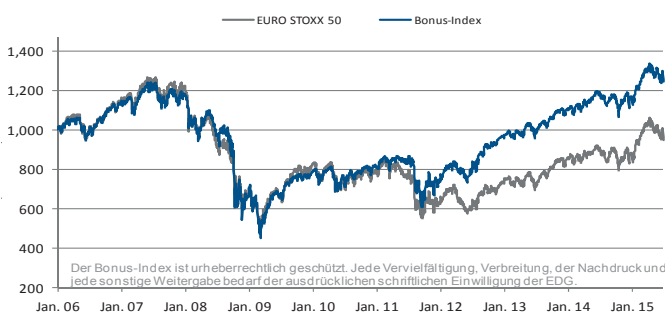
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

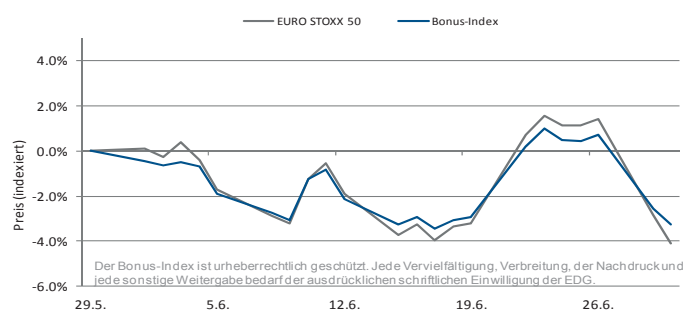
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	24,38 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-4,99 %
Entwicklung Juni 2015	-3,27 %	Entwicklung Juni 2015	-4,10 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,32 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,54 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	23,79 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,79 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG